



EIDGENÖSSISCHE  
TURNVETERANEN-VEREINIGUNG ETVV  
GLATT- UND LIMMATTAL

Walter Minder, Präsident, Wilstrasse 21A, 5610 Wohlen  
Telefon 079 404 08 74, [wminder@werkstattfuerwerbung.ch](mailto:wminder@werkstattfuerwerbung.ch)  
Internet: [www.etvvg.ch](http://www.etvvg.ch)

## **ETVV-Tagung 2016** **15./16. Oktober 2016 in Brugg-Windisch**

Auch wenn im Vorfeld nicht alles immer ganz rund lief und die Zimmerzuteilung in der Kaserne Brugg gleich mehrfach und kurzfristig geändert wurde – die Veteranentagung in Brugg selbst verlief in organisatorischer und inhaltlicher Hinsicht sehr überzeugend. Ein herzliches Dankeschön dem OK ETVV-Tagung Brugg Windisch unter der Leitung von Christoph Bader für die gute Arbeit und die fröhliche Gastfreundschaft.

Für die Gruppe ETVV G+L sorgte Vorstandsmitglied Hansruedi Wacker einmal mehr für perfekte Rahmenbedingungen. Das Zusatzprogramm begann für die 28 Teilnehmenden am Samstagmorgen um 11 Uhr beim Bahnhof Schlieren. Per Reisebus ging es über den Mutschellen via Bremgarten nach Hägglingen und dann hinauf auf den „Üetliberg des unteren Freiamts“, wo wir im Restaurant Maiengrün sehr herzlich empfangen, betreut und bewirtet wurden.

### **Petrus spielte mit**

Auch wenn der 15. Oktober nicht mehr ins Kapitel „unendlich schöne Herbsttage“ gehört, so zeigte sich Petrus doch einigermassen von seiner freundlichen Seite, konnten wir doch den Auftakt-Apéro im Trockenen und damit im Freien geniessen. Selbstverständlich war unser in Büttikon ob Wohlen wohnender Reiseleiter dafür besorgt, dass sich der Aargau auch in Sachen kulinarische Highlights von seiner besten Seite präsentierte – von der Vorspeise über den Hauptgang bis hin zum Dessert. Dass es mundete war allein schon daran festzustellen, dass die Lautstärke in unserem gemütlichen Raum praktisch auf den Nullpunkt sank, was sich natürlich im Laufe des Abends deutlich veränderte...



*Gemütliches Beisammensein  
im Restaurant Maiengrün.*

Da nach dem feinen Essen auch noch die Sonne Präsenz markierte, nahmen einige unserer Veteranen den Weg auf den rund 35 Meter hohen Aussichtsturm unter die Füsse – begleitet in den meisten Fällen von einer Stange Bier. Ob sie dort oben tatsächlich die Aussicht in den Alpenkranz sowie in den Schwarzwald oder nur ihr Bier genossen haben, entzieht sich meiner Kenntnis, da ich als Auch-Aargauer und Wohler den Weg die Treppe hinauf und dann wieder hinunter schon bald einmal nach meiner Züglete zu den „Weissbesockten“ hinter mich gebracht hatte.

## Zum Betten machen antreten – marsch!



Irgendwann war es dann leider soweit, wir mussten leider vom gemütlichen Beisammensein im Maiengrün und damit auch von der aufgestellten Serviertochter Abschied nehmen. In Brugg angekommen, bezogen einige ihre Liegen in den „Mehrbett schlägen“ der Kaserne Brugg, während sich die anderen auf den Weg zum SAZ Mülimatt machten in der Hoffnung, dort bereits gedeckte Apéro-Tische vorzufinden. Eine Hoffnung, die sich relativ rasch bestätigte, so dass die ETVV G+L auch in dieser Hinsicht eine überzeugende Leistung an den Tag legte.

*Wer zuerst kommt, trinkt zuerst.*

Für die Nächtiger in der Kaserne hingegen stand plötzlich eine Reise in die Vergangenheit auf dem Programm. Denn statt dass die Betten bereits fein säuberlich angezogen auf ihre späteren Benutzer gewartet hätten, stand die Bettwäsche in Containern bereit. Also musste das Wissen aus längst vergangenen Militärzeiten reaktiviert werden, um nach einigen misslungenen Versuchen doch noch einen einigermaßen akzeptablen Sitz der Bettwäsche erreichen zu können.

## Gutes Essen, tolle Unterhaltung

Der Hauptsaal des SAZ Mülimatt erwies sich als ideal für die Durchführung einer ETVV-Tagung, wenngleich am Samstagabend die gesamtschweizerische Beteiligung mit unter 400 Veteranen doch eher bescheiden war. Nicht bescheiden waren hingegen die Kochkünste des verantwortlichen Küchenteams, denn auch beim Nachtessen gab es keinen Grund sich zu beschweren – übrigens ebenso wenig beim sonntäglichen Mittagessen.

Was vom OK an der DV ETVV in Olten vom 27. August von OK-Vizepräsident Thomas Jäger versprochen worden war, nämlich eine tolle Unterhaltungsshow, traf dann tatsächlich auch zu. Was auf der Bühne geboten wurde, begeisterte ausnahmslos, ob sportlich-turnerisch oder musikalisch-hämmernd. Bravo – immer wieder war in den Reihen der Veteranen zu hören, dass dies eine der besten Unterhaltungsabende in der Geschichte der ETVV-Tagungen gewesen sei.



*Unterhaltung vom Feinsten.*

## Gestrafte Tagung am Sonntagmorgen

Noch an der letztjährigen ETVV-Tagung in Delsberg hatte eine Grussbotschaft die andere abgelöst – und dies meistens mit ähnlichem Inhalt. Der ZV ETVV hat zusammen mit dem OK die kritischen Bemerkungen zu diesem Thema ernst genommen und den Reigen der Ansprachen in einem ersten Schritt schon einmal deutlich gestraft.

Umrahmt von der Stadtmusik Brugg genossen die Veteranen eine abwechslungsreiche, manchmal fröhliche, manchmal besinnliche Tagung, souverän geleitet vom Präsidenten Urs Tanner. Es galt für die am Sonntag knapp über 700 Veteranen – darunter 56 von der ETVV G+L - ein letztes Mal Abschied zu nehmen von 162 Veteranen, die seit der letzten ETVV-Tagung verstorben sind, darunter leider auch zwölf Kameraden aus unseren Reihen.

Bei den Ehrungen konnte Werner Vogel 55 Jubilare auszeichnen, darunter 23 im Alter von über 90 Jahren. Unter den Geehrten aus unserer ETVV G+L: Max Christen (93 Jahre), Bruno Bosshard (80) Jahre und Willi Meier-Moor (80) Jahre, der sich aber



*Übergabe der fünf Insignien.*

kurzfristig für die Tagung hatte entschuldigen müssen. Hans Graber von der Gruppe Stadt Zürich war mit seinen 98 Jahren einmal mehr der älteste Teilnehmer.

Zu erfahren war, dass per Ende 2017 Präsident Urs Tanner und Vize-Präsident Werner Vogel aufgrund ihrer Amtsjahre aus dem Zentralvorstand ausscheiden müssen und dass mit Kurt Egloff der designierte Nachfolger von Urs Tanner bereits bekannt ist.

Festlicher Höhepunkt war einmal mehr die Übergabe der fünf ETVV-Insignien vom OK Delsberg an das OK Brugg-Windisch, musikalisch umrahmt von Stadtmusik Brugg.

Walter Minder, Präsident ETVV G+L